

Schulvertrag

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
liebe Eltern,
liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

in unserer Schule als einem "Haus des Lernens" wollen wir uns alle wohl fühlen, so dass Lernen und Arbeiten uns allen Spaß macht. Dabei wissen wir auch, dass nicht jedem alles liegt. Trotzdem hat jeder von uns die Pflicht sich zu bemühen. Daraus entstehen eine gute Gemeinschaft, eine angenehme Atmosphäre und Vertrauen. Dies sind die Grundlagen für erfolgreiches Lernen.

Wo viele Menschen zusammen sind, brauchen wir Regeln, die uns helfen, miteinander umzugehen. Wir kennen das z.B. vom Fußball, vom Schwimmbad, aus Jugendherbergen und Betrieben. Eine Hausordnung legt für jeden deutlich Rechte und Pflichten fest.

In unserer Schule verbringen über 500 Menschen einen Teil des Tages zusammen, verschiedenen Alters, aus vielen Ländern, mit unterschiedlichen Erfahrungen und Gewohnheiten. **Wichtigster Grundsatz ist, dass man einander achtet und respektiert.**

Gerade daher gilt auch bei uns der Satz: "Was du nicht willst, das man dir tu', das füg' auch keinem andern zu!"

Dazu gehört, dass wir friedfertig miteinander umgehen, freundlich und höflich sind, bereit sind einander zu helfen und von einander zu lernen.

1. Wir wollen folgende Regeln in der Schule beachten und einhalten

Vorbild sein

Wir verhalten uns so, dass wir den anderen ein gutes Beispiel sind.

Respekt, Rücksicht und Höflichkeit

Wir hören einander zu. Wir setzen niemanden herab oder machen ihn bei anderen schlecht. Wir nehmen Rücksicht auf die Schwächen anderer. Wir nutzen Vertrauen nicht aus.

Hilfsbereitschaft und Zivilcourage

Wir helfen uns gegenseitig, ob beim Lernen oder im Umgang mit anderen. Wir schauen nicht weg, wenn jemand unsere Hilfe braucht.

Lernbereitschaft

Unser erstes Ziel ist das Lernen und Lehren. Deshalb erledigen wir alle unsere Hausaufgaben, bringen unser Material mit und bereiten uns auf den Unterricht gut vor. Wenn andere lernen, stören wir nicht und kommen nicht zu spät zum Unterricht.

Benutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten

Wir schalten sie während des Unterrichts und im Schulgebäude aus und bewahren sie in der Tasche auf.

Umweltbewusstsein und Respekt gegenüber Sachen

Wir halten unser Gebäude sauber und vermeiden Müll und Verschmutzungen auch auf dem übrigen Schulgelände. Wir behandeln Bücher, Tische und Stühle und das Schulgelände ordentlich. Die Sachen anderer benutzen wir nicht ungefragt.

Konfliktbewältigung

Trotz guter Vorsätze kann es zu Konflikten kommen. Dabei vermeiden wir körperliche, verbale und seelische Gewalt. Wir versuchen unsere Konflikte zu lösen, indem wir miteinander sprechen. Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitschülerinnen und Mitschüler der Streitschlichtung helfen uns dabei.

2. Was geschieht, wenn wir gegen die Regeln verstoßen?

Wenn es uns nicht gelingt, die Regeln einzuhalten ...

... sprechen wir mit den Klassen- oder Fachlehrerinnen und -lehrern. Auch die Vertrauenslehrerin oder der Vertrauenslehrer und die Schulleitung können uns weiter helfen.
Es könnte sein, dass eine Mitteilung an die Eltern geschickt wird.

Wenn wir mehrfach oder absichtlich gegen die Regeln verstoßen ...

... müssen wir für unser falsches Verhalten mit Konsequenzen rechnen.

Folgen könnten sein:

- bei Verstößen gegen die Hausordnung:
Anordnung von Leistungen für die Gemeinschaft, die dazu beitragen, das Fehlverhalten zu erkennen und es wiedergutzumachen (Hilfe bei der Hofreinigung, der Gestaltung des Freizeitangebotes, Graffitis entfernen, Möbel säubern u.a.).
Die Betroffenen legen ihrer Lehrerin / ihrem Lehrer eine Bestätigung der geleisteten Arbeit vor.
- bei Unpünktlichkeit oder Unterrichtsstörungen:
Nacharbeiten unter Aufsicht am gleichen Tag in der 7. Stunde.
- bei starker oder wiederholter Störung der Arbeitsatmosphäre oder des Schulbetriebs bzw. bei Gefährdung von Personen:
Anwendung von erzieherischen Maßnahmen bzw. Ordnungsmaßnahmen, wie sie im Schulgesetz (SchulG) formuliert sind (Nacharbeitsstunden, Verweise, Ausschluss vom Unterricht, von Klassenveranstaltungen oder -fahrten, Versetzung in eine andere Klasse, Androhung der Entlassung und endgültige Entlassung von der Schule).
- bei der Verursachung von Sachschäden:
Säuberung, Reparatur und Ersatzbeschaffung.

Mit dem Besuch der RNF akzeptieren Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern diesen Schulvertrag als verbindlich.

Dieser Schulvertrag wurde am 25.05.2000 von der Schulkonferenz der RNF beschlossen und am 14.06.2011 zuletzt von der Schulkonferenz der RNF überarbeitet.

Für das Kollegium der RNF

Strasser, Realschulrektorin

Wuppertal, den _____

Schüler/in

Eltern